



CEMO Akku-Schrank

8/5



Akku-Schrank Lagerung



8/5



Akku-Schrank Laden Premium Plus



CEMO Akku-Schrank Lagerung

mit Rauchmelder (ohne Stromanschluss, ohne Belüftung).

CEMO Akku-Schrank Laden Basic

mit Rauchmelder, Stromversorgung im Schrank, technische Lüftung, Stromlos-Schaltung bei Hitzeentwicklung, Türkontaktschalter.

CEMO Akku-Schrank Laden Premium

wie Laden Basic, zusätzlich: Alarmierung, Stromlos-Schaltung bei Rauchentwicklung, Rauchmelder mit potentialfreiem Ausgang für Alarmsignal

CEMO Akku-Schrank Laden Premium Plus

wie Laden Premium, zusätzlich: Fernalarmierung & Datenübertragung mittels SIM-Karte, weitere Funktionen über Fernzugriff

- **Betriebsanleitung Original -**

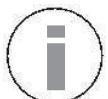
Inhalt

1. Allgemeines	6	6.4.4 Akku-Schrank Laden Premium Plus	19
1.1 Sicherheit	6	6.4.5 Anschluss an eine Brandmeldeanlage	20
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	6	7. Betrieb	21
1.1.2 Originalteile verwenden	6	7.1 Normalbetrieb	21
1.1.3 Bedienung des Akku-Schranks	6	7.1.1 Akku-Schrank Lagerung	21
1.1.4 Warnhinweise an dem Akku-Schrank	7	7.1.2 Akku-Schrank Laden Basic und Premium	21
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	7	7.1.3 Akku-Schrank Laden Premium Plus	21
1.2.1 Zusammenfassung	7	7.2 Störungen	21
1.3 Sachwidrige Verwendung	7	7.3 Akkubrand	21
2. Sicherheitshinweise	8	8. Alarmsystem	22
2.1 Sicherheitsvorkehrungen	8	8.1 Allgemeines	22
2.2 Typschild	8	8.2 Setup	22
2.3 Haftungsausschluss:	8	8.3 SMS-Befehle	22
2.4 Generelle Sicherheitshinweise	8	8.4 Display und Tasten	23
2.5 Hinweise zu Lagerung und Laden von Akkus	8	8.4.1 Nachrichten auf dem kleinen Display	23
2.6 Unvorhergesehene Ereignisse	9	8.4.2 Nachrichten auf dem großen Display	24
2.7 Gesetzliche Vorschriften	9	8.5 Funktionsbeschreibung	24
2.8 Produkt- und Herstelleridentifikation	9	8.5.1 Verwendete Symbole	24
3. Transport	10	8.5.2 MASTER-Modus:	25
3.1. Tragen (nur Akku-Schränke 8/5)	10	8.6 Benutzer-Modus	29
3.2. Schieben (nur Akku-Schränke 8/10 mit Rollen)	10	8.7 Automatischer Modus / Manueller Modus	29
4. Aufstellung	11	8.8 Alarmübersicht	30
4.1. Funktionsweise CEMO lockEX	11	9. Wartung und Instandhaltung	31
4.3. Einzelaufstellung	12	9.1 Allgemeines	31
4.4. Aufstellung als Stapel	12	9.2 Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung	31
5. Technische Daten	13	9.3 Prüfplakette	31
5.1 Modellübersicht:	13	9.4 Wartung des Rauchmelders	31
5.2 Zeichnungen Akku-Schränke	15	9.5 Reinigung	31
5.2.1 Lagerung 8/5	15	10. Zubehör	32
5.2.2 Lagerung 8/10	15	10.1 Optionale Kabeldurchführung	32
5.2.3 Laden Basic 8/5	15	10.2 Montage der Stapelfüße	32
5.2.4 Laden Basic 8/10	15	10.3 Montage der Führungsbleche	32
5.2.5 Laden Premium 8/5	16	10.4 Schränke stapeln	33
5.2.6 Laden Premium 8/10	16	10.5 Ersatz-Schlüssel	33
5.2.7 Laden Premium Plus 8/5	16	10.6 Weiteres Zubehör	33
5.2.8 Laden Premium Plus 8/10	16	11. Entsorgung	33
6. Inbetriebnahme	17	12. Gewährleistung	34
6.1 Lagerung & Laden Basic	17	13. Prüfungen	34
6.2 Laden Premium & Laden Premium Plus	17	14. Konformitätserklärung	35
6.3 Anschluss an die Stromversorgung	17	15. ECB-S Zertifikat	36
6.4 Elektrische Installation	18		
6.4.1 Akku-Schrank Lagerung	18		
6.4.2 Akku-Schrank Laden Basic	18		
6.4.3 Akku-Schrank Laden Premium	18		

Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.



Wichtig!

Diese Bedienungsanleitung muss in der Nähe des Akku-Schranks in einer vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Umgebung aufbewahrt werden.

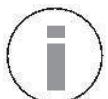


Warnung!

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht modifiziert werden!

Teile der Bedienungsanleitung dürfen nicht beschädigt, modifiziert oder entfernt werden.

Bei Bedarf kann über den Hersteller CEMO eine neue Bedienungsanleitung für den Akku-Schrank bezogen werden.



Wichtig!

Diese Bedienungsanleitung muss im Falle des Verkaufs mit dem Akku-Schrank weitergegeben werden!

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitäts-erzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fer-tigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit um gehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wen-den Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

1. Allgemeines

Dieser Akku-Schrank entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Der Akku-Schrank-Laden trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für den Akku-Schrank relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Zusätzlich wurde durch Versuche die brandschutzfeste Bauweise hinsichtlich der Feuerwiderstandsfähigkeit von 60 Minuten geprüft. Angaben zu den Prüfungen siehe Kapitel 13.

Der Akku-Schrank darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, nicht autorisierte Umbauten an dem Akku-Schrank vorzunehmen.

1.1 Sicherheit

Jeder Akku-Schrank wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist der Akku-Schrank betriebssicher.

Bei Fehlbedienung, nicht beachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für :

- Leib und Leben des Bedieners.
- den Akku-Schrank und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion des Akku-Schranks.

Als Betreiber des Akku-Schranks tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Brandschutzes eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Lithium-Batterien, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen den Akku-Schrank bedienen (siehe Kapitel Bedienung des Akku-Schranks).
- der Öffnungsbereich der Türen freigehalten wird.
- die Türen stets geschlossen gehalten werden.
- die Türen zum Schutz vor unbefugtem Zugriff durch die mitgelieferten Schlüssel verschlossen werden.
- Beschädigungen an elektronischen Komponenten unverzüglich durch einen autorisierten Servicetechniker bzw. CEMO-Mitarbeiter instand gesetzt werden.

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschlagenen Wartungspläne stellen das für die Sicherheit und Lebensdauer des Geräts unter normalen Betriebsbedingungen erforderliche Minimum dar.

Achten Sie jederzeit auf jede Art von Fehlfunktion oder potenzielle Sicherheitsprobleme.

Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie Schutzabdeckungen entfernen.

Pflichten des Betreibers:

- Betriebsanweisung erstellen.
- Gefährdungsbeurteilung durchführen.
- Tätigkeiten von benanntem Personal bestimmen.

Der Akku-Schrank muss turnusmäßig auf seinen sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Beschädigungen (Dichtung und Schließmechanik der Tür,).
- Funktionsprüfung.
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an dem Akku-Schrank.
- Die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel 9 Wartung und Instandhaltung).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft Ersatz- und Verschleißteile.

Wichtig!

Jede unerlaubte Änderung an diesem Gerät ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller CEMO führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

1.1.3 Bedienung des Akku-Schranks

Der Akku-Schrank darf nur durch eingewiesene Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.

Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an dem Akku-Schrank ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an dem Akku-Schrank

Das Warnschild an dem Akku-Schrank muss angebracht und gut lesbar sein.

Bei Bedarf kann über den Hersteller CEMO ein neues Warnschild für den Akku-Schrank bezogen werden.

Vom Hersteller angebrachtes Warnschild 211.7009.302



Anbringung: an der rechten Tür

Auf dem Warnschild enthaltene Symbole:

Warnung vor Gefahr durch Batterien



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor elektrischer Spannung



Symbol - Transport gefährlicher Güter - Lithiumbatterien 9A



Schranktüren nicht offen stehen lassen



Nicht in der Umgebung von Brandlasten aufstellen



Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen



Türen geschlossen halten



Technische Lüftung: Lithium-Batterien besitzen ein Risiko, toxische Gase zu produzieren. Es wird dringend empfohlen, den Schrank an ein Abluftsystem anzuschließen



Betriebsanleitung beachten



Allgemeine Gefahren



Autorisierte Fachkraft: Im Falle eines Brandes darf das Öffnen des Schrankes nur von einer autorisierten Fachkraft mit persönlicher Schutzeinrichtung erfolgen!

Das weiße Feld auf dem Warnschild kann mit einem variantenspezifischen Aufkleber beklebt werden, auf dem

- die maximale zu lagernde Batterieenergie (Wh); sowie die
- maximale Tragfähigkeit der einzelnen Ablagen und des gesamten Schranks; gekennzeichnet wird.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Schrank ist ein zur Lagerung bzw. Lagerung und Laden von Lithiumbatterien getesteter Sicherheitsschrank.

Der Akku-Schrank ist zur Verwendung an festem Einsatzort im einem Gebäude vorgesehen. Er darf nur mit gültiger jährlicher Inspektion/Prüfung verwendet werden.

Hinweis: Die Prüfungen sind jeweils zu den unter Kapitel 9 festgelegten Intervallen fällig.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Batterien:

- Lithiumbatterien in intaktem Zustand,
- Lithiumbatterien geringer und mittlerer Leistung mit Zellchemie NMC 8-1-1 oder unkritischer

1.2.1 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an dem Akku-Schrank vorzunehmen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung

Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

D e s w e i t e r e n :

- Nichtbeachtung der jeweils gültigen nationalen Bestimmungen.
- Lagerung von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Batterien/Akkus.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitsvorkehrungen

Unsachgemäße Verwendung oder Installation dieses Produkts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

- Zum sicheren Betrieb alle Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen lesen und befolgen.
- Service, Wartung, Kontrolle muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Sicherstellen, dass bei Wartungs- und Servicearbeiten die Stromzufuhr unterbrochen ist.

2.2 Typschild

Das Typschild mit den wesentlichen Produktdaten ist gut sichtbar im Inneren des des Akku-Schranks angebracht.

Dieses Typschild darf nicht entfernt werden.

2.3 Haftungsausschluss:

Jeder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Gebrauch gilt als Fehlanwendung. CEMO haftet nicht für Schäden, die aus einer Fehlanwendung entstehen.

CEMO hat keinen Einfluss auf die vom Betreiber verwendeten Lithium-Batterien. Der Betreiber muss die Eignung des Schranks für die beabsichtigte Anwendung prüfen.

CEMO haftet nicht für die Schäden jeglicher Art, die von Lithium-Batterien und/oder dem Ladegerät ausgehen.

2.4 Generelle Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung gemäß dieser Betriebsanleitung besteht das Risiko von Unfällen und fehlendem Brandschutz.

Der Sicherheitschrank ist zur Lagerung und zum Laden von Lithium-Ionen-Akkus in Räumen zu verwenden.

Es wird empfohlen, eine Risikoanalyse durchzuführen, bezogen darauf, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind, um das Risiko von toxischen Gasen oder Explosionen weiter zu minimieren

Warning!



Lithium-Batterien besitzen ein Risiko, toxische Gase zu produzieren. Es wird daher dringend empfohlen, den Schrank an ein Abluftsystem anzuschließen. Das Abluftsystem sollte so konstruiert sein, dass ein minimaler Volumenstrom von 30 m³ pro Stunde möglich ist. Das Abluftsystem darf keine Gase in Arbeitsbereiche leiten. Wenn der Nutzer das Produkt nicht an ein Abluftsystem anschließt, sollte der Nutzer eine Risikoanalyse durchführen, sodass keine Gase in aktive Arbeitsbereiche geführt werden, z. B. Luft-Dichtheitsprüfungen.

Gefährdungsbeurteilung durchführen:

- Aufstellort des Schranks bewusst auswählen. Lagerung von Prototypen und beschädigten Akkus nur mit Gefährdungsbeurteilung.
- Schrank mit mitgeliefertem Schloss abschließen, um ihn vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Türen immer geschlossen halten.

2.5 Hinweise zu Lagerung und Laden von Akkus

- Beachten Sie die für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anzuwendenden Vorschriften.
- Trennen Sie möglichst immer Laden und Lagern voneinander.

Achtung!

Lagern Sie Akkus mit größtmöglichem Abstand und stapeln Sie diese nicht.

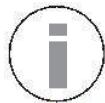
Achtung!

Beschädigte Lithium-Ionen-Batterien grundsätzlich nicht innerhalb von Gebäuden lagern, sondern in dafür vorgesehenen und für Transport zugelassenen Behältnissen außerhalb des Gebäudes entsorgen.

Laden Sie Lithium-Akkus nur mit intaktem Original-Ladegeräten des Akku-Herstellers und beachten Sie die entsprechenden Herstellervorgaben. Nutzen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses, um einem Kurzschluss vorzubeugen.

Schließen Sie keine weiteren Mehrfachsteckdosen an die Steckdosenleiste des Akku-Schranks an. Während des Ladevorgangs von Lithium-Ionen-Batterien entsteht Wärme! Die technische Lüftung ist bei geschlossenen Türen in Betrieb.

Allgemein:	<ul style="list-style-type: none"> • Türen geschlossen halten. • Lithium-Batterien nicht stapeln und auf größtmöglichen Abstand zueinander achten. • Keine weiteren brennbare Gegenstände (Geräte, Verpackungen usw.) im Schrank. • Beschädigte Batterien vom restlichen Bestand separieren. • Besondere Vorsicht im Umgang mit ungeprüften Lithium-Batterien (ohne UN 38.3-Test, z.B. Prototypen).
Ladevorgang:	<ul style="list-style-type: none"> • Nur Original-Ladegerät des Herstellers verwenden. • Keine Lithium-Batterien laden die Defekte oder Beschädigungen aufweisen (Sichtkontrolle). • Ladevorgang beenden, wenn Lithium-Batterien vollständig geladen sind. • Laden unverzüglich stoppen, wenn es Auffälligkeiten gibt.
Im Brandfall:	<ul style="list-style-type: none"> • Schranktüren nicht öffnen (Gefahr von Explosionen und Brandausbreitung). • Alarmierung der relevanten Stellen (z.B. Feuerwehr). • Schrank ins Freie befördern.



Hinweis!

Persönliche Schutzausrüstung tragen!



Tragen Sie im Umgang mit Akkus stets eine Schutzausrüstung, die für die auszuführenden Arbeiten geeignet ist. Wenn Sie Zweifel haben, lesen Sie das Produktsicherheitsblatt des Akkuherstellers. Tragen Sie während der Installation, Benutzung und Wartung immer die richtige Schutzausrüstung: Handschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und lange Arbeitskleidung.

2.6 Unvorhergesehene Ereignisse

Siehe Kapitel 7.2 Störungen und 7.3 Akkubrand.

2.7 Gesetzliche Vorschriften

Nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) sind in einer Gefährdungsbeurteilung die Gefahren, die von Batterien bzw. technischen Einrichtungen und Geräten, in denen Batterien enthalten sind, ausgehen können, einzuschätzen bzw. zu beurteilen.

Beachten Sie insbesondere folgende Vorschriften:

- die einschlägigen Vorschriften des VDE
- die Auflagen der Brandbehörde
- das allgemeine Baurecht und die Bauauflagen
- VdS 3103:2019-06 Lithium-Batterien
- Publikationen der deutschen Versicherer (GDV e.V.) zur Schadenverhütung



Wichtig!

Verkehrsfähige Akkus zeichnen sich dadurch aus, dass ein UN38.3-Nachweis (Test zum Transport von Lithium-Batterien) vorliegt!

2.8 Produkt- und Herstelleridentifikation

Name und Adresse des Herstellers:

CEMO GmbH

In den Backenländern 5

D-71384 Weinstadt

Phone +49 7151 9636-0

Fax +49 7151 9636-98

www.cemo.de

kontakt@cemo.de

Produktidentifikation: CEMO Akku-Lager- & Ladeschrank

3. Transport

- Nutzen Sie zum Transport und Stapeln technische Hilfsmittel, z.B. Hubwagen, Gabelstapler, Deckenkran.

- Meiden Sie Steigungen oder Gefälle
- Achten Sie auf ausreichende Personenzahl beim Schieben.
- Am neuen Aufstellort Bremsen der feststellbaren Rollen betätigen.



Wichtig!

Nehmen Sie den Schrank und Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand in Betrieb. Bei Zweifeln oder offensichtlichen Beschädigungen ist der Mangel zu beseitigen oder der Schrank außer Betrieb zu nehmen.

3.1. Tragen (nur Akku-Schränke 8/5)

- Nutzen Sie die Tragegriffe zum Tragen. (Tragegriffe sind nur beim Akku-Schrank 8/5 vorhanden!)
- Beachten Sie das hohe Gewicht des Schrankes!
- Quetschgefahr!** Tragen Sie Sicherheitsschuhe beim Tragen des Schrankes!
- Aus Sicherheitsgründen nur im leerem Zustand tragen!
- Achten Sie auf ausreichende Personenzahl beim Tragen.

3.2. Schieben (nur Akku-Schränke 8/10 mit Rollen)

- Bremsen der feststellbaren Rollen lösen.
 - Beachten Sie das hohe Gewicht des Schrankes!
 - Aus Sicherheitsgründen nur im leerem Zustand schieben!
 - Schieben Sie den Schrank wegen seines hohen Schwerpunktes vorzugsweise in Längsrichtung mit den nicht feststellbaren Rollen voran!
- Erhöhte Kippgefahr beim Schieben in Querrichtung!**

4. Aufstellung

4.1. Funktionsweise CEMO lockEX

CEMO lockEX ist eine federbasierte Mechanik in der Türverriegelung, die effektiv den Explosionsdruck sich entzündender Gase im Inneren des Schrankes bewältigt. Diese NO-BANG-Technologie gewährleistet den Erhalt der Schutzwirkung.

Nach dem Schließen und Verriegeln der Tür des Akku-Schranks sind die Federn an der Verriegelung in Position ①. In dieser Position sind die Federn vorgespannt und die Türen liegen rauchdicht auf den Türdichtungen auf.

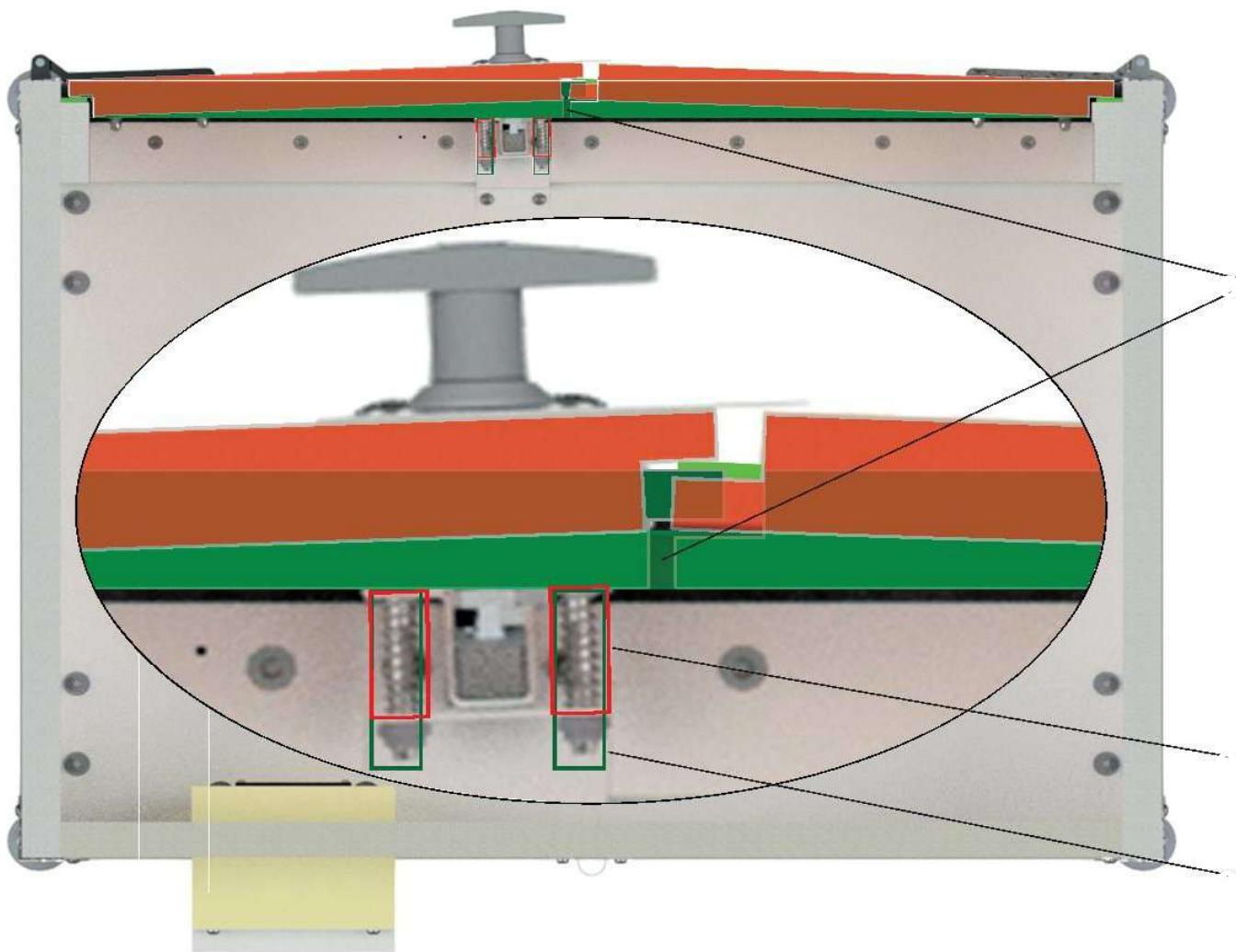
Kommt es im Falle einer Havarie eines Akkus zu einer Explosion von austretenden Gasen, werden die Federn an der Verriegelung bis zum mechanischen Anschlag der Türverriegelung ② komprimiert.

Die Türen öffnen sich und geben einen Spalt ③ zur Druckentlastung frei.

Achtung!

Bis der Druck im Inneren des Akku-Schranks abgebaut ist, können auch Flammen aus dem Türspalt ③ austreten.

Nach dem Druckabbau sind die Federn an der Verriegelung wieder in Position ① und sorgen für rauchdichtes Aufliegen der Türen auf den Türdichtungen.



4.2. Aufstellort

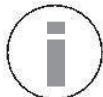
Achtung!

Aufstellung nur im Gebäude zulässig!



Achtung!

Bis der Druck im Inneren des Akku-Schrances nach einer Explosion abgebaut ist, können auch Flammen aus dem Türspalt austreten.



Wichtig!

Der Bereich vor dem Akku-Schrank muss als Sperrfläche gekennzeichnet sein. Ein Aufenthalt in diesem Bereich ist nur zum Bestücken und Entladen des Akku-Schranks erlaubt!

- Nicht im Bereich von Flucht- und Rettungswege positionieren!
- Nicht in Wohnbereichen aufstellen!
- Wählen Sie für die Aufstellung einen ebenerdigen Platz im Gebäude, von dem aus eine zügige Evakuierung im Schadensfall möglich ist.
- Evakuierungsweg des Schrankes als Sperrfläche kennzeichnen, damit er im Brandfall rasch ins Freie befördert werden kann.
- Wählen Sie als Aufstellort einen gut durchlüfteten Raum. Rauchauftreten und Schäden durch Kontamination der Umgebung im Brandfall beachten.
- Rückseite nicht direkt gegen eine Wand stellen, um eine Luftzirkulation zu gewährleisten (**Mindestabstand ca. 100 mm**).
- Nicht in eine Wandnische einbauen.
- **Brandgefahr!** Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Gegenstände auf der Schrankoberseite abgestellt werden.
- Vermeiden Sie Brandlasten jeglicher Art in der Umgebung des Schranks (z.B. Spraydosen, entzündbare Flüssigkeiten, ...).
- Vor Frost schützen und nicht im Bereich von Wärmequellen aufstellen. Optimale Betriebstemperatur: ca. 21°C (Raumtemperatur)

4.3. Einzelaufstellung

Die bestimmungsgemäße Aufstellung ist nur unmittelbar auf dem Boden, mit optionalen Stapelfüßen (Best.-Nr. 11368) oder in dem dafür vorgesehenen Regal (Best.-Nr. 11562) in Verbindung mit Stapelfüßen zulässig. Siehe hierzu Kapitel 10.2.



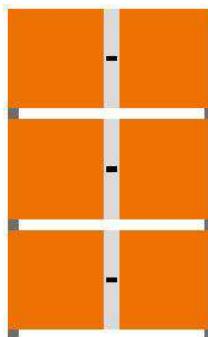
Aufstellung ohne Füße



Aufstellung mit Füßen

4.4. Aufstellung als Stapel (Maximal 3x8/5)

Vor dem Stapeln müssen an jedem einzelnen Schrank die optionalen Stapelfüße (Best.-Nr. 11368) montiert werden. Achten Sie auf einen sicheren Stand der gestapelten Schränke und die korrekte Verwendung der seitlichen Bleche als Schutz gegen Verrutschen. Beachten Sie zur Montage der Stapelfüße das Kapitel 10.2. In den Zwischenräumen der gestapelten Schränke dürfen keine Gegenstände abgelegt werden!



5. Technische Daten

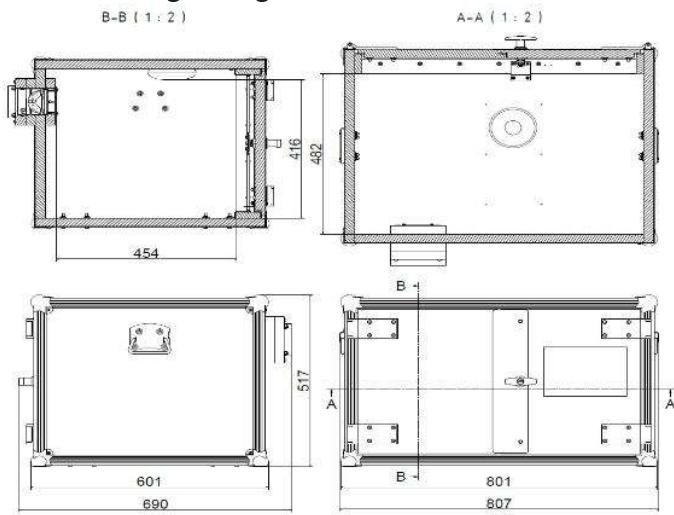
5.1 Modellübersicht:

Typ	Akku-Schrank Lagerung		Akku-Schrank Laden Basic							
Version	8/5	8/10	8/5	8/10	8/10					
Bestell-Nr.	12104 12105 ^F	12106 ^F 12107 ^R	12108 12109 ^F	12114 ^F 12116 ^R	12115 ^F 12117 ^R					
Nennspannung (V):	-		230		400					
Netzstecker	-		1x 230V		1x 400V					
Außenabmessungen (cm): (b x t x h)	80 x 66 x 52 80 x 66 x 62 ^F	80 x 66 x 111 ^F 80 x 66 x 115 ^R	80 x 66 x 52 80 x 66 x 62 ^F	80 x 66 x 111 ^F 80 x 66 x 115 ^R						
Innenabmessungen (cm): (b x t x h)	73 x 53 x 45	73 x 53 x 91	73 x 53 x 45	73 x 53 x 84						
Leergewicht (kg):	84 87 ^F	142 ^F 150 ^R	85 89 ^F	145 ^F 152 ^R	146 ^F 153 ^R					
Flächenlast pro Lagerebene (kg):	30									
Be- und Entlüftung	Entlüftungsöffnung		Ventilator							
Kaltrauchdichtes Verschlussystem (Kaltrauchsperre und Brandschutzklappe)	Entlüftungsöffnung		Entlüftungsöffnung mit Ventilator und Belüftungsöffnung							
Steckdosenleiste zur Stromversorgung	Nein		Ja	2x						
Schutzkontaktsteckdosenseite	Nein		Ja							
Türkontakte Schalter	Nein		Ja							
Stromlossschaltung der elektrischen Anschlüsse	Nein		mittels Schmelzsicherung							
Rauchwarnmelder	2x akustisch, über Funk koppelbar, batteriebetrieben									
Rauchwarnung	-									
12-V-Anschlussmöglichkeit für Zubehör	Nein									
Potenzialfreier Ausgang für Aufschaltung auf eine Brandmeldeanlage an der Schrankaußenseite	Nein									
Innenraumtemperaturanzeige und Fernalarmierung mittels SIM-Karte, weitere Funktionen über Fernzugriff	Nein									
Frequenz (Hz):	-		~50/60							
Absicherung (A):	-		16 (EU) 13 (GB) 10 (CH)							
Gesamtleistung Steckdosenleiste (W):	-		3500 (EU) 2860 (GB) 2200 (CH)							
	Hinweise: ^F Ausführung mit Füßen, ^R Ausführung mit Rollen									

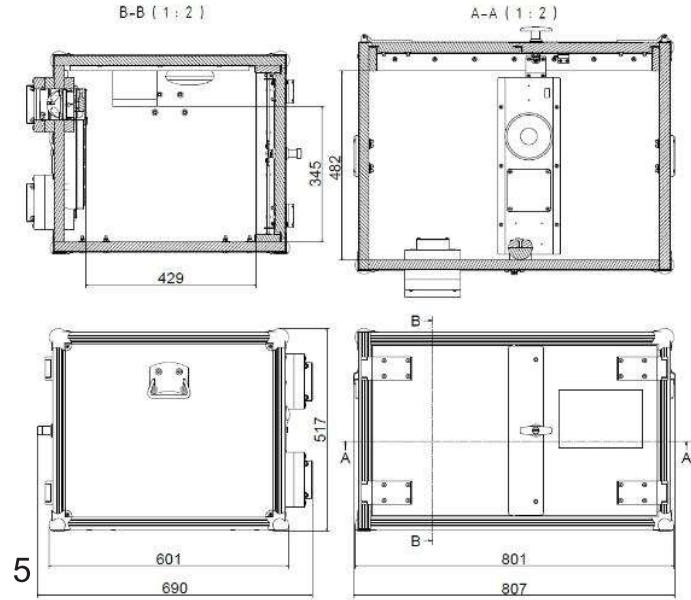
Typ	Akku-Schrank Laden Premium			Akku-Schrank Laden Premium Plus								
Version	8/5	8/10	8/10	8/5	8/10	8/10						
Bestell-Nr.	12110 12111 ^F	12118 ^F 12120 ^R	12119 ^F 12121 ^R	12112 12113 ^F	12122 ^F 12124 ^R	12123 ^F 12125 ^R						
Nennspannung (V):	230		400	230		400						
Netzstecker	1x 230V		1x 400V	2x 230V		1x 400V						
Außenabmessungen (cm): (b x t x h)	89 x 66 x 52 89 x 66 x 62 ^F	89 x 66 x 111 ^F 89 x 66 x 115 ^R	95 x 66 x 111 ^F 95 x 66 x 115 ^R	89 x 66 x 52 89 x 66 x 62 ^F	89 x 66 x 111 ^F 89 x 66 x 115 ^R	95 x 66 x 111 ^F 95 x 66 x 115 ^R						
Innenabmessungen (cm): (b x t x h)	73 x 53 x 45	73 x 53 x 88		73 x 53 x 45	73 x 53 x 88							
Leergewicht (kg):	86 89 ^F	145 ^F 152 ^R	146 ^F 153 ^R	86 89 ^F	145 ^F 152 ^R	146 ^F 153 ^R						
Flächenlast pro Lagerebene (kg):	30											
Be- und Entlüftung	Ventilator											
Kaltrauchdichtes Verschlussystem (Kaltrauchsperre und Brandschutzklappe)	Entlüftungsöffnung mit Ventilator und Belüftungsöffnung											
Steckdosenleiste zur Stromversorgung	Ja		2x	Ja		2x						
Schutzkontaktsteckdoseneleiste	Ja											
Türkontakte Schalter	Ja											
Stromlossschaltung der elektrischen Anschlüsse	mittels Schmelzsicherung und bei Rauchdetektion		bei Rauchdetektion und Hitzedetektion									
Rauchmelder	1x strombetrieben											
Rauchwarnung	Akustische Warnung über Signaltongeber; Option: Kombialarmgeber (100dB)											
12-V-Anschlussmöglichkeit für Zubehör	Ja											
Potenzialfreier Ausgang für Aufschaltung auf eine Brandmeldeanlage an der Schrankaußenseite	Ja (NC)		NC- und NO-Kontakt vorhanden									
Innenraumtemperaturanzeige und Fernalarmierung mittels SIM-Karte, weitere Funktionen über Fernzugriff	Nein		Ja									
Frequenz (Hz):	~50/60											
Absicherung (A):	16 (EU) 13 (GB) 10 (CH)											
Gesamtleistung Steckdosenleiste (W):	3500 (EU) 2860 (GB) 2200 (CH)											
	Hinweise: ^F Ausführung mit Füßen, ^R Ausführung mit Rollen											

5.2 Zeichnungen Akku-Schränke

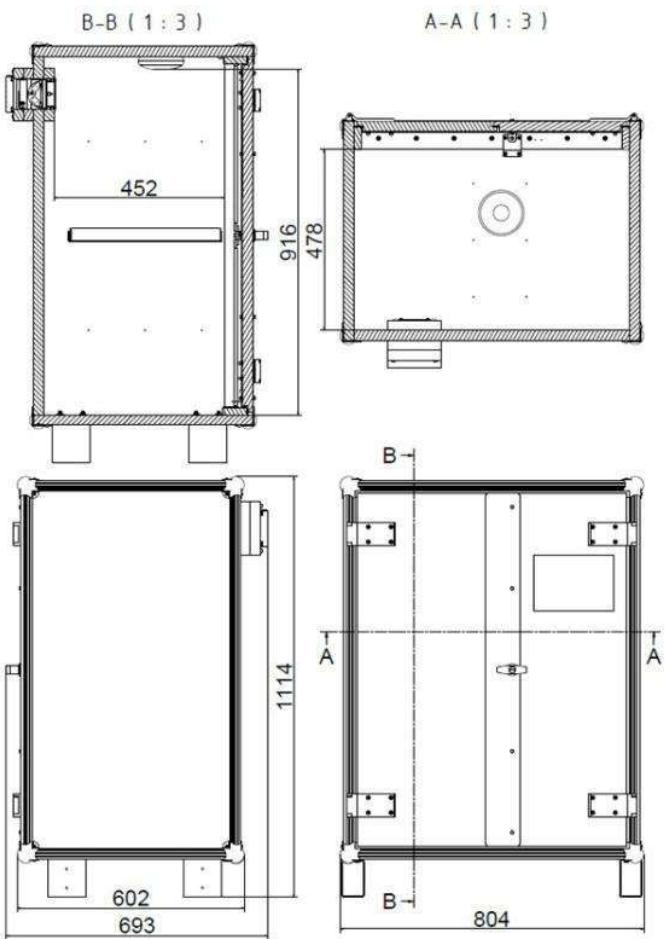
5.2.1 Lagerung 8/5



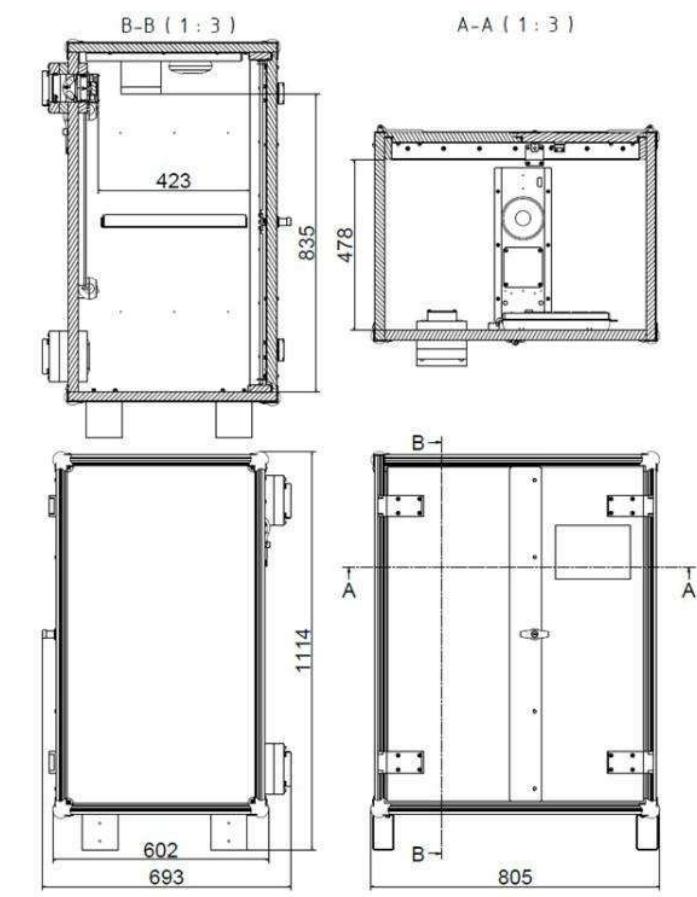
5.2.3 Laden Basic 8/5



5.2.2 Lagerung 8/10

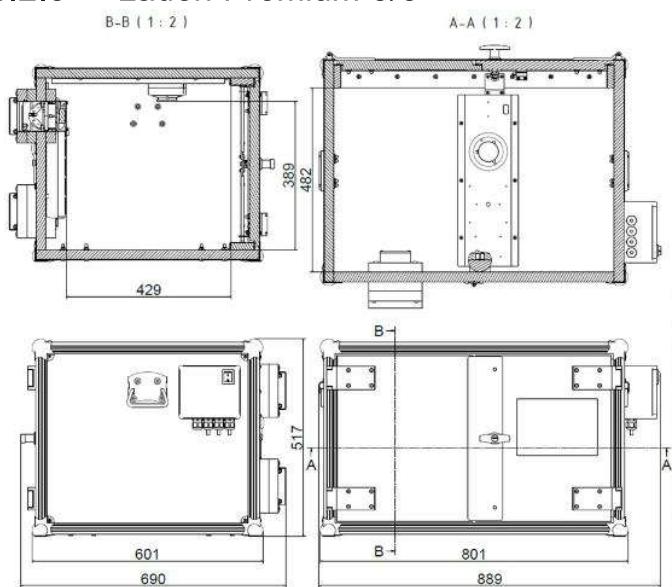


5.2.4 Laden Basic 8/10

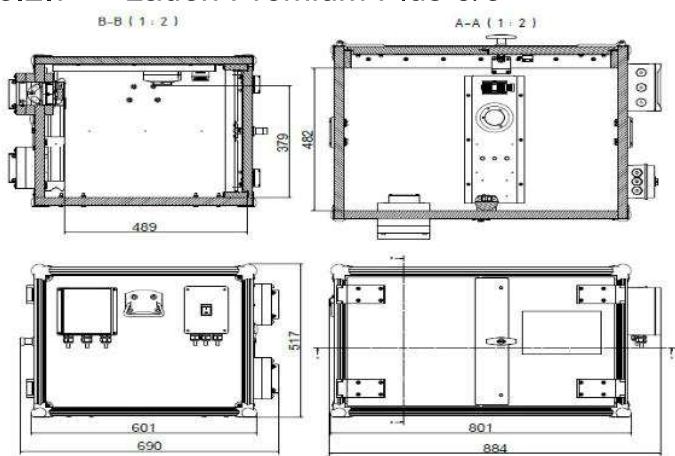


D

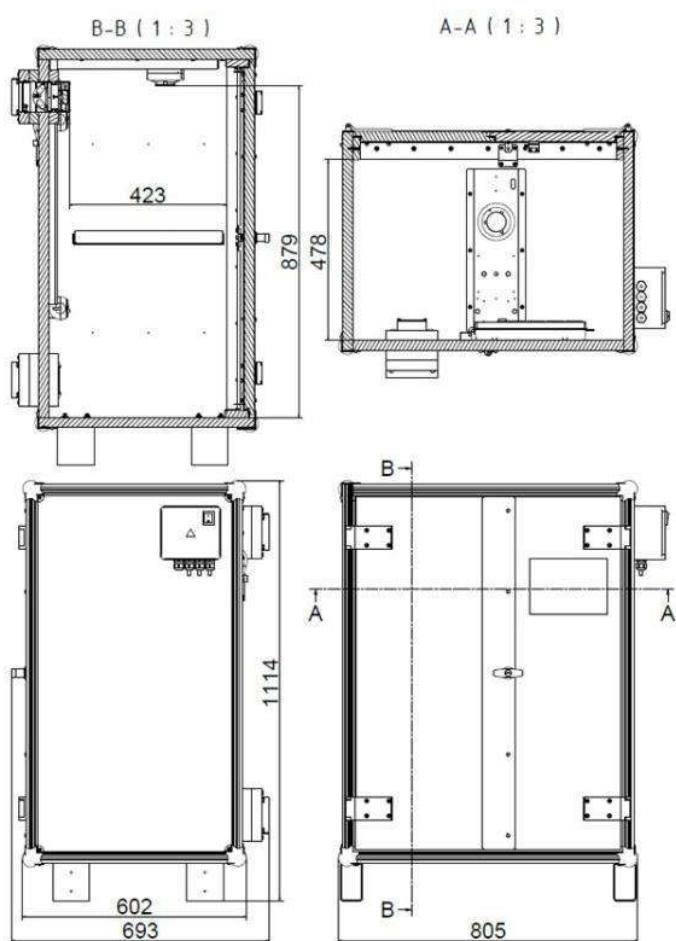
5.2.5 Laden Premium 8/5



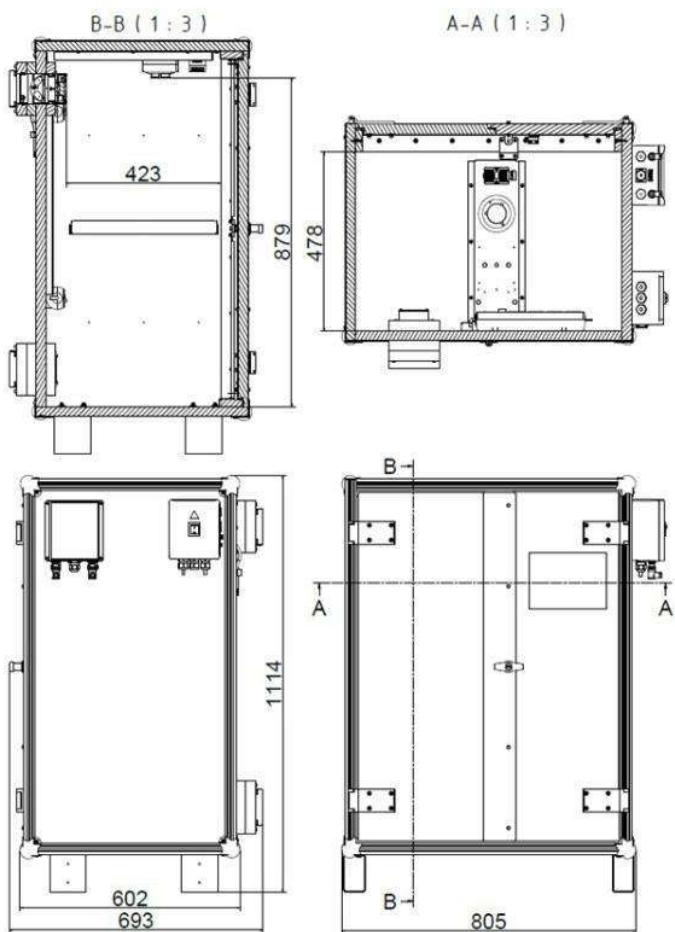
5.2.7 Laden Premium Plus 8/5



5.2.6 Laden Premium 8/10



5.2.8 Laden Premium Plus 8/10



6. Inbetriebnahme

6.1 Lagerung & Laden Basic

Im Lieferumfang sind zwei vernetzbare Funk-Rauchwarnmelder (EN 14604:2005) enthalten. Beide Rauchwarnmelder kommunizieren über eine Funkverbindung miteinander und geben im Alarmfall ein akustisches Signal von sich. Durch die Wandstärke des Akku-Schranks ist der Rauchwarnmelder im Innern schlecht hörbar.

Ein Rauchwarnmelder ist an der oberen Innenseite des Akku-Schranks zu befestigen. Der zweite Rauchwarnmelder muss mit dem ersten gekoppelt werden und wird außerhalb des Schrankes als Verstärker angebracht. Im Brandfall wird dadurch das akustische Alarmsignal besser wahrgenommen. Überprüfen Sie, dass passende, neue Batterien in den Rauchwarnmeldern eingelegt sind.

- Nach 10 Jahren sind batteriebetriebene Rauchwarnmelder auszutauschen (DIN 14676-1:2018).



Anbringung des zweiten Rauchwarnmelders:

- Wählen Sie einen geeigneten Ort in einer Entfernung von maximal 20 Metern zum Akku-Schrank. Soll dieser Abstand überschritten werden, bringen Sie weitere Rauchwarnmelder als Verstärker dazwischen an.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von dem Magnethalter und kleben Sie ihn an den ausgewählten Ort.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt in den Rauchwarnmelder eingesetzt sind, und schließen Sie den Batteriefachdeckel.
- Ziehen Sie den zweiten Teil des Magnethalters ab und kleben Sie ihn auf den Rauchwarnmelder.
- Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf den montierten Magnethalter, er hält magnetisch an der Blechoberfläche.
- Verbindung zwischen den Rauchwarnmeldern aufbauen - hierzu die Anleitung der Rauchwarnmelder beachten.

- Weitere Funktionen der Rauchwarnmelder - hierfür die Anleitung der Rauchwarnmelder beachten.

Fordern Sie gegebenenfalls eine Übersetzung der Anleitung zum Vernetzen der Rauchwarnmelder bei uns an.

6.2 Laden Premium & Laden Premium Plus

Der Rauchmelder (geprüft nach Norm EN54) ist mit Anschluss an die Stromversorgung betriebsbereit. Dieser Rauchmelder erzeugt selbst kein akustisches Alarmsignal, jedoch befindet sich im außenliegenden Elektronikgehäuse ein akustischer Signaltongeber (ab Sommer 2022, bis zu 80 dB). Wir empfehlen zusätzlich die Verwendung des optionalen Kombialarmgebers (Best.-Nr. 11389). Je nach Variante sind unterschiedliche Rauchmelder verbaut:

Wir empfehlen unabhängig davon, zusätzlich im Raum einen Rauchmelder zu installieren, um einen Brand außerhalb des Schrankes frühzeitig zu erkennen.

- Strombetriebene Rauchmelder als Bestandteil einer Brandmeldeanlage sind nach 5 Jahren auszutauschen (DIN 14675-1).

6.3 Anschluss an die Stromversorgung

(Außer Lagerschrank)

Um das System in Betrieb zu nehmen, schließen Sie es mithilfe des mitgelieferten Netzanschlusskabels an die Stromversorgung an.

Sobald die Türen geschlossen sind, wird die Steckdosenleiste über den Türkontaktschalter freigeschaltet und der Ladevorgang der eingesteckten Akku-Ladegeräte beginnt.

Jedes enthaltene Ladegerät wird sich im Falle eines Brandes oder einer Überhitzung ausschalten.

6.4 Elektrische Installation

6.4.1 Akku-Schrank Lagerung

(Art.-Nr. 12104, 12105, 12106 und 12107)

Die Anleitung für die zwei Rauchmelder ist im Karton beigelegt (Vornehmen der Vernetzung).

- Verbindung zwischen den Rauchmeldern aufbauen.

Hinweis!

Elektronik kann irgendwann im Brandfall ausfallen. Dies beeinträchtigt aber nicht die Sicherheit, der Brandschutz bleibt bestehen.

Ausführung ist nicht EX-geschützt.



Ausstattung

- 2 Vernetzbare Funk-Hitze- und Rauchwarnmelder RWM-460
- Magnethalterung f. Rauchmelder
- Schmelzsicherung mit Öffnungstemperatur bei 72°C
- Integriertes Relais - Max. 20A
- Türkontaktschalter
- Gesteuerte Mehrfachsteckdosenleiste
- Ventilatorsteuerung

6.4.2 Akku-Schrank Laden Basic

(Art.-Nr. 12108, 12109, 12114, 12115, 12116 und 12117)

Der Schrank wird verkabelt geliefert und muss nur an die Stromversorgung des Gebäudes angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Anschlusssteckdose entsprechend abgesichert und geerdet ist. Beachten Sie auch die lokalen Vorschriften zur elektrischen Installation.

Die Mehrfachsteckdosenleiste für die Ladegeräte wird von der Elektronik gesteuert und nur dann mit Strom versorgt, wenn sich alle Sicherheitssensoren im sicheren Modus befinden und die erforderlichen Arbeitsbedingungen herrschen.

Die Anleitung für die zwei Rauchmelder ist im Karton beigelegt (Vornehmen der Vernetzung).

- Verbindung zwischen den Rauchmeldern aufbauen.

Hinweis!

Elektronik kann irgendwann im Brandfall ausfallen. Dies beeinträchtigt aber nicht die Sicherheit, der Brandschutz bleibt bestehen.

Ausführung ist nicht EX-geschützt.

Laden:

- Lithium-Batterien können warm werden.
- Vor dem Laden den Akku auf Beschädigungen prüfen.
- Defekte Akkus niemals laden. Sofort separieren und entsorgen.
- Brandgefahr steigt mit zunehmendem Ladestand des Akkus.

6.4.3 Akku-Schrank Laden Premium

(Art.-Nr. 12110, 12111, 12118, 12119, 12120 und 12121)

Der Schrank wird verkabelt geliefert und muss nur an die Stromversorgung des Gebäudes angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Anschlusssteckdose entsprechend abgesichert und geerdet ist. Beachten Sie auch die lokalen Vorschriften zur elektrischen Installation.

Die Mehrfachsteckdosenleiste für die Ladegeräte wird von der Elektronik gesteuert und nur dann mit Strom versorgt, wenn sich alle Sicherheitssensoren im sicheren Modus befinden und die erforderlichen Arbeitsbedingungen herrschen.



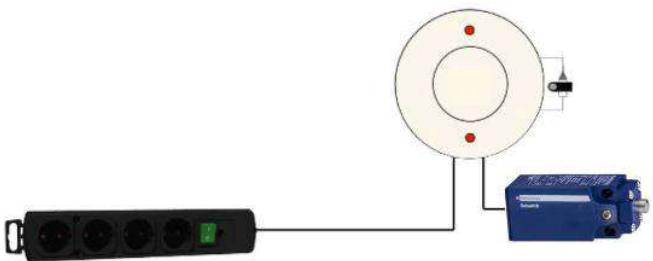
Hinweis!

Elektronik kann irgendwann im Brandfall ausfallen. Dies beeinträchtigt aber nicht die Sicherheit, der Brandschutz bleibt bestehen.

Ausführung ist nicht EX-geschützt.

Laden:

- Lithium-Batterien können warm werden.
- Vor dem Laden den Akku auf Beschädigungen prüfen.
- Defekte Akkus niemals laden. Sofort separieren und entsorgen.
- Brandgefahr steigt mit zunehmendem Ladestand des Akkus.



Ausstattung

- Integrierter Rauchmelder ABUS RM1000
 - Schmelzsicherung mit Öffnungstemperatur bei 72°C
 - Integriertes Relais - Max. 20A
 - Integriertes 12V-Netzteil
 - Türkontaktschalter
 - Gesteuerte Mehrfachsteckdosenleiste
 - Ventilatorsteuerung
 - Eine Buchse an der Gehäuseaußenseite für den 12-V-Kontakt zum Anschluss von Zubehör (z.B. Kombialarmgeber)
 - Potenzialfreier Schaltkontakt (NC): Anschlussplan zur Verdrahtung auf Anfrage



6.4.4 Akku-Schrank Laden Premium Plus (Art.-Nr. 12112, 12113, 12122, 12123, 12124 und 12125)

Der Schrank wird verkabelt geliefert und muss nur an die Stromversorgung des Gebäudes angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Anschlusssteckdose entsprechend abgesichert und geerdet ist. Beachten Sie auch die lokalen Vorschriften zur elektrischen Installation. Der Schrank wird mit 2 Netzsteckern ausgeliefert. Beide Netzstecker müssen zum Betrieb mit der Stromversorgung verbunden werden. Für einen idealen Betrieb sollten die Steckdosen separat abgesichert sein.

Die Mehrfachsteckdosenleiste für die Ladegeräte wird von der Elektronik gesteuert und nur dann mit Strom versorgt, wenn sich alle Sicherheitssensoren im sicheren Modus befinden und die erforderlichen Arbeitsbedingungen herrschen.

Entfernen Sie bei der ersten Inbetriebnahme zunächst die transparente Schutzfolie auf dem gelben Gehäuse. Weitere Schritte zur Einrichtung und Bedienung des Alarmsystems finden Sie im Kapitel 7.1.3.

Hinweis!

Elektronik kann irgendwann im Brandfall ausfallen. Dies beeinträchtigt aber nicht die Sicherheit, der Brandschutz bleibt bestehen.

Der Temperatursensor ist nur zum Messen der Temperatur im Normalbetrieb bestimmt (nicht im Brandfall). Ausführung ist nicht EX-geschützt.

Der Akku-Schrank Laden Premium Plus wird mit folgenden Kabeln geliefert:

- Ein DB9-Kommunikationskabel



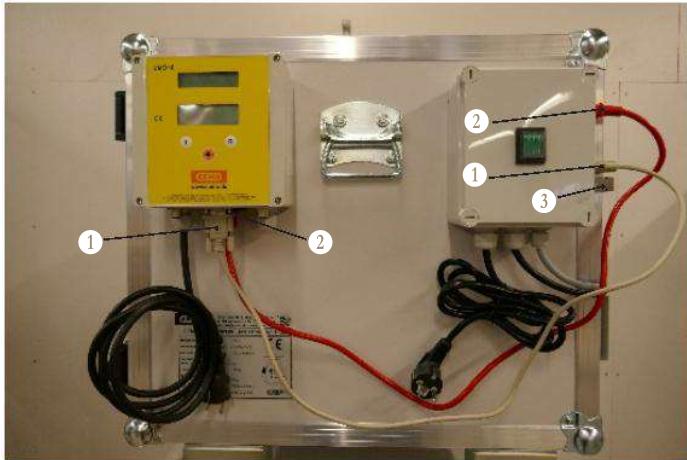
- Ein rotes Kabel zur Spannungsversorgung



- Ein DB9-End-of-Line-Stecker



Die mitgelieferten Kabel müssen folgendermaßen miteinander verbunden sein:



Laden:

- Lithium-Batterien können warm werden.
- Vor dem Laden den Akku auf Beschädigungen prüfen.
- Defekte Akkus niemals laden. Sofort separieren und entsorgen.
- Brandgefahr steigt mit zunehmendem Ladestand des Akkus.

Der Temperatursensor gibt ab einer Temperatur von +70°C ein Alarmsignal an die Steuerung ab.

Ausstattung

- Temperatursensor
- Integrierter Rauchmelder ABUS RM1000
- Integriertes Relais - Max. 20A
- Integriertes 12V-Netzteil
- Türkontaktschalter
- Gesteuerte Mehrfachsteckdosenleiste
- Ventilatorsteuerung
- Datenübertragung über GSM mittels eingebauter SIM-Karte
- Eine Buchse an der Gehäuseaußenseite für den 12-V-Kontakt zum Anschluss von Zubehör (z.B. Kombialarmgeber)
- Potenzialfreier Schaltkontakt (NC/NO): Anschlussplan zur Verdrahtung auf Anfrage

Entfernen Sie bei der ersten Inbetriebnahme zunächst die transparente Schutzfolie auf dem gelben Gehäuse. Weitere Schritte zur Einrichtung und Bedienung des Alarmsystems finden Sie im Kapitel 7.1.3.

6.4.5 Anschluss an eine Brandmeldeanlage

Der Ladeschrank (Premium & Premium Plus) kann mit einer vorhandenen Brandmeldeanlage ohne Aufschaltung an eine Rettungsleitstelle verbunden werden. Dazu wird ein potenzialfreier Signalausgang des Rauchmelders verwendet und über einen Kabelanschluss mit Steckverbindung mit der Brandmeldeanlage verbunden.



(Gehäuseansicht Premium)

Im Fall von zu hoher Temperatur oder Detektion von Rauch wird ein Alarmsignal ausgelöst. Der Anschluss und die Funktionsprüfung sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Bei der Variante Premium Plus kann wahlweise ein Normally open (NO) oder Normally closed (NC)- Kontakt verwendet werden. Bei Ausfall der Spannungsversorgung bleibt der Kontakt in normaler Schaltstellung.



Wichtig!

Soll der Akku-Schrank an eine Brandmeldeanlage mit direkter Aufschaltung an eine Rettungsleitstelle angeschlossen werden, muss ein Rauchmelder des Brandmeldeanlagen-Herstellers eingebaut werden.

Auf Anfrage liefern wir einen Akku-Schrank mit zusätzlichen Kabeldurchführungen, der den Einbau durch einen Fachbetrieb ermöglicht.

Für die Ausführung elektrischer Leitungen bei Brandmeldeanlagen gelten die Anforderungen nach DIN VDE 0833-2.

7. Betrieb

7.1 Normalbetrieb

7.1.1 Akku-Schrank Lagerung

Es ist verboten, Akkus im Lagerschrank zu laden. Für weitere Informationen siehe Kapitel Hinweise zu Lagerung und Laden von Akkus.

7.1.2 Akku-Schrank Laden Basic und Premium

Während des Betriebs sorgt bei geschlossenen Türen ein Ventilator für eine kontinuierliche Belüftung des Innenraumes.

Volumenstrom des Ventilators: ca. 4,1 m³/h. Dies entspricht etwa einem 30-fachen Luftwechsel. Temperaturgesteuerte Brandschutz-Absperrelemente und Kaltrauchsperren sorgen im Brandfall für ein Verschließen der Öffnungen.

Der Ladevorgang ist nur möglich, sofern die folgenden Bedingungen zutreffen:

1. Die Schmelzsicherung ist intakt
2. Die Türen sind geschlossen
3. Der Schalter der Mehrfachsteckdosenleiste ist eingeschaltet.

7.1.3 Akku-Schrank Laden Premium Plus

Während des Betriebs sorgt bei geschlossenen Türen ein Ventilator für eine kontinuierliche Belüftung des Innenraumes.

Volumenstrom des Ventilators: ca. 4,1 m³/h. Dies entspricht etwa einem 30-fachen Luftwechsel. Temperaturgesteuerte Brandschutz-Absperrelemente und Kaltrauchsperren sorgen im Brandfall für ein Verschließen der Öffnungen.

Der Ladevorgang ist nur möglich, sofern die folgenden Bedingungen zutreffen:

1. Die Temperatur liegt im zulässigen Bereich
2. Der Rauchmelder erkennt keinen Rauch
3. Die Türen sind geschlossen
4. Der Schalter der Mehrfachsteckdosenleiste ist eingeschaltet.

7.2 Störungen

Sollten Störungen auftreten, die sich nicht beheben lassen, kontaktieren Sie bitte den CEMO-Service (siehe Kapitel 9.2).

- Schmelzsicherung: Eine Schmelzsicherung (Akku-Schrank Laden Basic und Premium) trennt die Spannungsversorgung des Systems ab einer Temperatur über 70 °C im Schrankinnenraum. Eine ausgelöste Schmelzsicherung ist durch einen Servicetechniker zu ersetzen.
- Nicht ordnungsgemäß verschlossene Türen sind ein Sicherheitsrisiko.
- Mängel sind unverzüglich zu beheben.

7.3 Akkubrand

Hinweis: Jedes enthaltene Ladegerät wird sich im Falle eines Brandes oder einer Überhitzung ausschalten.

Im Brandfall:

Bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie das Gebäude und verständigen Sie umgehend die Feuerwehr. Durch den Brand kann sich im Innenraum des Schrankes ein brennbares Gas-Luft-Gemisch gebildet haben. EXPLOSION

Öffnen des Schrankes nur durch Fachpersonal (Feuerwehr) nach Ablauf von mindestens 24 Stunden.

Achtung!



*Öffnen Sie den Schrank nicht, falls die Schrankoberfläche noch warm ist!
Schrank nur im Freien durch fachkundiges Personal (z.B. Feuerwehr) öffnen.
Frühzeitiges Öffnen der Türen in einem Gebäude kann zur Brandausbreitung und Personengefährdung führen.*

Im Brandfall auf Persönliche Schutzausrüstung (PSA) achten.

Transport des Schrankes aus dem Gebäude:

Zur Verhinderung weiterer Schäden oder Gefährdung den Schrank aus dem Gebäude transportieren!

Von brennenden Lithium-Batterien können Gefahren ausgehen:

- Rauchgase können toxisch sein.
- Austritt von Flüssigkeiten
- Folgen: Schwere Verletzungen oder Tod.

Nach einer Beschädigung durch einen Brand oder durch Löschmittel kann der Schrank nicht wieder verwendet werden!

8. Alarmsystem

(Nur bei Laden Premium Plus)

8.1 Allgemeines

Das Alarmsystem ist nur bei Netzbetrieb aktiv! Prüfen Sie die korrekte Funktion nach einer Trennung vom Netz.

Die Systemsprache ist Englisch. Das System kommuniziert über eine digitale Datenverbindung über das Mobilfunknetz.

Ebenfalls werden während des Betriebs Daten an einen Server gesendet. Diese Daten werden gespeichert. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie dies widerrufen.

Folgende Schritte müssen durchgeführt werden, bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Systems und seiner Remote-Verbindung beginnen:

Achtung!



Das System wird mit einer (Prepaid)-SIM-Karte geliefert, die nur zu Testzwecken während der Produktion verwendet wird. Diese SIM-Karte muss vor Inbetriebnahme des Akku-Schrankes durch eine andere SIM-Karte mit den folgenden Spezifikationen ersetzt werden:

- Standard-SIM-Karte (Nano-SIM-Karte)
- Muss für SMS aktiviert sein
- Das System kann nur mit SIM-Karten ohne PIN-Code arbeiten. Gegebenenfalls müssen Sie die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einsetzen und die PIN der SIM-Karte entfernen.

Bei sehr wenigen Anbietern müssen Sie einige Konfigurationsparameter (APN) an das Gerät senden. Wenn sich die SIM-Karte nicht automatisch im Netzwerk registriert, wenden Sie sich unter Nennung der die SIM-Telefonnummer an den CEMO-Service. Unsere Programmierer werden die fehlenden Provider-Parameter direkt an das Gerät senden.

Die Position der SIM-Karte befindet sich an der Innenseite des Gehäusedeckels (siehe Bild unten). Seien Sie vorsichtig beim Öffnen der Elektronik.



8.2 Setup

Zunächst ist es notwendig, dem System eine Mobiltelefonnummer des Bedieners (im Folgenden "Manager" genannt) mitzuteilen. Im Falle eines Alarms werden Sie per SMS über diese Mobiltelefonnummer benachrichtigt.

Dazu müssen Sie eine SMS an die im Display angezeigte Mobiltelefonnummer senden.

8.3 SMS-Befehle

Zur Steuerung des Systems werden AOL-Befehle verwendet. Diese senden Sie als eine SMS-Nachricht (Großschreibung beachten) an die Mobiltelefonnummer des Systems. Nachfolgend die Übersicht der AOL-Befehle und Systemantworten:

„AOL MANAGER“

- Mit diesem Befehl registrieren Sie sich als Empfänger für die Alarmmeldungen (Temperaturwarnungen oder Raucherkennung).
 - „You Are The New On Line Manager“: Sie sind nun der neue Manager für Alarmmeldungen.
 - „You Are Not Anymore The On-Line Manager“: Sie sind nicht mehr der Empfänger für Alarmmeldungen. Ein neuer Manager hat sich mit dem System verbunden.

„AOL NOMAN“

- Löscht die MANAGER-Nummer.
 - „You Are Not Anymore The On-Line Manager“: Sie sind nicht mehr der Empfänger für Alarmmeldungen – jemand anderes hat den Befehl zum Gerät geschickt.

Die Befehle „AOL TIC“ funktionieren nur, wenn ein MANAGER gesetzt ist.

„AOL TIC x“

- Das System bietet die Möglichkeit, Alarne an 4 zusätzliche Mobiltelefonnummern zu senden (x im AOL TIC x-Befehl = 1,2,3 oder 4): Die Nummern werden durch Senden einer SMS vom Telefon des Interessenten gesetzt.
 - Ticket OK! TAG:x

„AOL TIC x CLEAR“

- Zusätzliche Mobiltelefonnummer löschen. (x im AOL TIC x-Befehl = 1,2,3 oder 4).
 - Ticket x: Clear

„AOL TIC RESET“

- Alle zusätzlichen Mobiltelefonnummern löschen.

„AOL <FLW0 MANUAL>“

- Aktiviert den Manuellen Modus.

Der Ladevorgang wird gestoppt.

Durch ein Öffnen der Tür wird der manuelle Modus beendet und der automatische Modus wird aktiviert.

„AOL <FLW0>“

- Abfrage des Systemstatus.
► Antwort des Systems:
<RSP1 Temperatur, Status, Alarm>

Mögliche Status:

ON, OFF, MANUAL

Mögliche Alarne:

DOOR, SMOKE, TOOHOT, HOT, NOTEMP

Status	Bedeutung
ON	Steckdosenleiste Ein
OFF	Steckdosenleiste Aus
MANUAL	Manueller Modus
Alarm	Bedeutung
DOOR	Tür nicht richtig verriegelt
SMOKE	Rauch im Akku-Schrank
TOOHOT	Übertemperatur
HOT	Erhöhte Temperatur - nicht kritisch
NOTEMP	Keine Temperatur erfasst

- Antwortbeispiele:

►<RSP1 +75.0 OFF MANUAL TOOHOT>
Temperatur +75 °C, Manueller Modus, Ladevorgang gestoppt

►<RSP1 +25.0 ON>
Temperatur +25.0°C, kein Alarm, normaler Ladevorgang

8.4 Display und Tasten



8.4.1 Nachrichten auf dem kleinen Display

Nachricht auf dem Display	Mögliche Ursache
„Not Registered“	1. Nicht vom Provider registriert 2. Es gibt kein GSM-Signal (optionale Antenne kann Abhilfe schaffen)
„Registered“	Vom Provider registriert
„Registering.....“	Registrierung läuft
„Registr. denied“	Registrierung abgelehnt, SIM-Karte ist noch nicht aktiv
„Error“	Kommunikationsfehler mit dem GSM-Modul
„Network“	Providername
„APN search...“	Internet-Zugangspunkt suchen
„On Line!!!“	Verbindung zum Server erfolgreich
„SIM not inserted“	1. SIM-Karte ist nicht eingelegt 2. SIM-Karte ist nicht richtig eingelegt 3. SIM-Karte ist defekt
„Remove PIN“	Setzen Sie die SIM-Karte in ein Telefon ein und entfernen Sie den PIN-Code
„Remove PUK“	Setzen Sie die SIM-Karte in ein Telefon ein und entfernen Sie den PUK-Code
„Rx Data“	Empfangen eines Alarmsignals von Temperatursensor oder Rauchmelder
„Internet connect“	Verbindung zum Internet für Datenübertragung wird aufgebaut
„Internet OK!“	Verbindung zum Internet ist hergestellt

8.4.2 Nachrichten auf dem großen Display

Normalerweise wird auf dem großen Display die Temperatur im Schrank angezeigt, bei der Meldung „CALL“ wird eine Information über einen Alarm gesendet.

Es könnten jedoch folgende Meldungen angezeigt werden:

Nachricht auf dem Display	Mögliche Ursache
“NO-SIM”	<ul style="list-style-type: none"> 1. SIM-Karte ist nicht eingelegt 2. SIM-Karte ist nicht richtig eingelegt 3. SIM-Karte ist defekt
“RM PIN”	PIN oder PUK von der SIM-Karte entfernen, in ein Telefon stecken und dem PIN / PUK deaktivieren
“NO INS”	<p>Der Speicher des GPRS-Moduls ist voll bzw. die SIM-Karte ist eingelegt, hat aber keine Verbindung zum Internet:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Die SIM-Karte hat kein Guthaben 2. Es gibt kein Netzwerk 3. Es gibt Netzwerk aber nur Sprache, keine Datenübertragung
“NORISP”	Das GPRS-Modul antwortet nicht: <ul style="list-style-type: none"> 1. Ist mit einem Internetanruf beschäftigt 2. Funktioniert nicht 3. Ist nicht verbunden

8.5 Funktionsbeschreibung

8.5.1 Verwendete Symbole

Einfaches Drücken Taste “T” =



Einfaches Drücken Taste “R” =



Drücken und halten (Langes Drücken min 3 sec)

Taste “T” =



Drücken und halten (Langes Drücken min 3 sec)

Taste “R” =



Es gibt 2 Modi: Master-Modus und Benutzer-Modus. Diese werden im folgenden beschrieben.

8.5.2 MASTER-Modus:

Erstmaliger Betrieb und eindeutiger Gerätecode
Das Gerät wurde so konstruiert, dass es immer eingeschaltet bleibt, wenn es mit Strom versorgt wird. Jedes System hat eine eindeutige Gerätenummer, die standardmäßig auf 0 gesetzt ist.

8.5.2.1. Funktionen im Master-Modus:

Um in den Master-Modus zu gelangen, führen Sie folgende Schritte durch:



danach und halten sie beide Tasten für einige Sekunden.



Achtung!

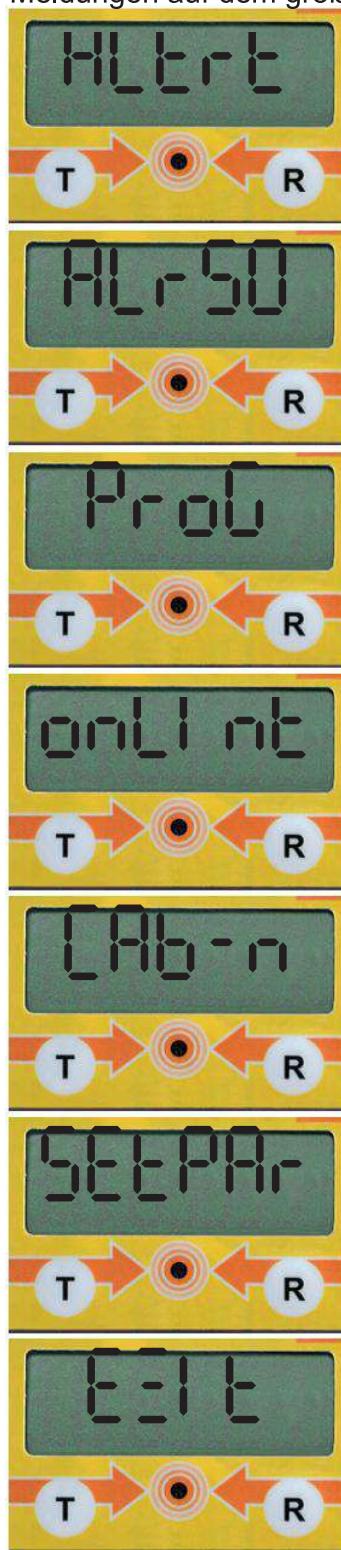
Sollte in diesem Modus für 60 Sekunden nichts passieren, kehrt das System automatisch in den USER-Modus auf den „Temperaturanzeige“-Bildschirm zurück.

Schriftzeichen am großen Display

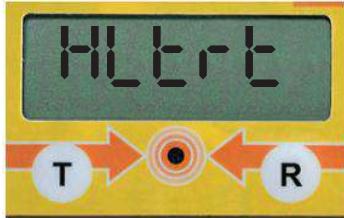
A	H	K	h	U	U	3	ɔ
B	b	L	l	V	U	4	4
C	c	M	ñ	W	ü	5	5
D	d	N	n	X	ë	6	6
E	E	O	o	Y	y	7	7
F	F	P	p	Z	z	8	8
G	G	Q	q			9	9
H	h	R	r	0	U		
I	I	S	s	1	I		
J	J	T	t	2	ë		

Übersicht der Sequenzen:

Im Master-Modus ist die Abfolge der angezeigten Meldungen auf dem großen Bildschirm wie folgt:

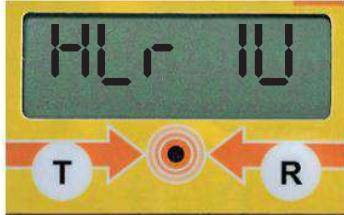


8.5.2.2. Bildschirmmeldung "ALERT"



Diese Meldung erscheint kurz auf dem Bildschirm und zeigt an, dass der Master-Modus betreten wurde. Warten Sie 10 Sekunden, bis die nächste Bildschirmmeldung erscheint.

8.5.2.3. Bildschirmmeldung "ALR 70"



Diese Funktion dient dazu, den Standardwert für die Alarmmeldung "zu heiß" einzustellen (Standardeinstellung 70°C) - Drücken Sie



und



, bis der gewünschte Wert auf dem Dis-



play erscheint. Die Taste



erhöht den Wert,



während

den Wert verringert. Warten Sie

10 Sekunden, um den Wert zu bestätigen und zu

speichern.

8.5.2.4. Bildschirmmeldung "PROG"

Diese Meldung auf dem Bildschirm erscheint kurz und zeigt an, dass der Manager gerade in die Systemprogrammierung einsteigt. Bestätigen Sie mit

, um in die Funktion zu gelangen. Mit

gelangen Sie zur nächsten Funktion.

8.5.2.5. Bildschirmmeldung "ONLINE"

Diese Funktion dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Modemkommunikation.

ACHTUNG: Wenn das Modem offline ist, werden die Alarne zwar im Systemspeicher gespeichert, aber nicht automatisch gesichert, da diese nicht an den Server gesendet werden.

Drücken Sie um diese Funktion einzugeben. Das Display zeigt den aktuellen Status an:

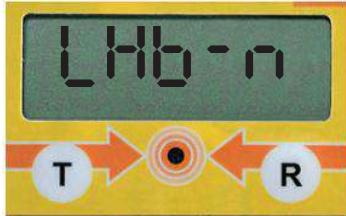
oder

Wählen Sie mit den gewünschten Wert aus

und drücken Sie um den gewünschten Wert zu bestätigen.

26

8.5.2.6. Bildschirmmeldung "CAB-N"

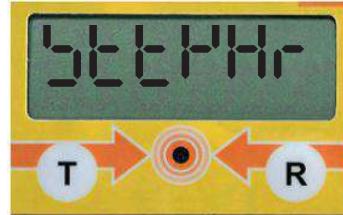


An dieser Stelle können Sie dem aktuellen System eine Gerätenummer zwischen 1 und 99 zuweisen.

Drücken Sie und , bis der gewünschte Wert auf dem Display erscheint. Die Taste erhöht den Wert, während den Wert verringert.

Warten Sie 10 Sekunden, um den Wert zu bestätigen und zu speichern. Automatisch erscheint der nächste Bildschirmmeldung "SETPAR".

8.5.2.7. Parametereinstellung (Bildschirmmeldung "SETPAR")



Einige werkseitige Standardparameter können vom Manager geändert werden; es ist sehr wichtig, dies mit äußerster Sorgfalt zu tun, um Systemstörungen zu vermeiden. Nachfolgend finden Sie eine Tabelle mit veränderbaren Parametern. Um dies zu tun,

Drücken Sie um in den "SETPAR"-Modus zu gelangen, wählen Sie mit die zu ändernden Parameter aus und Drücken Sie , um eine Änderung einzugeben.

Es ist nur möglich, einen Wert weiterzuschalten, wenn Sie drücken; dies ist eine Schleife,

drücken Sie dafür solange , bis Sie den gewünschten Wert auf dem Display angezeigt bekommen. Drücken Sie abschließend einmal , um den Wert zu bestätigen.

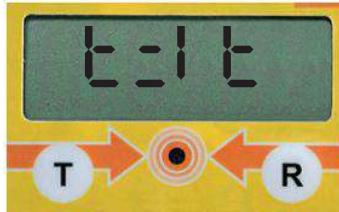
8.5.2.8. Übersicht der Parameter:

Hinweis: Die mit „N/A“ gekennzeichneten Parameter dürfen nicht verändert werden!

- par 0 Gerätetyp:
000 -> CMBatt,
- par 1 Speichersperre:
003 -> Online
- par 2 N/A: 001
- par 3 N/A: 001
- par 4 N/A: 001
- par 5 N/A: 060
- par 6 N/A: 020
- par 7 Nummer des Schrankes:
000 (für Datenübertragung an einen PC)
- par 8 Gerätenummer (codmac):
die ersten drei Ziffern
- par 9 Gerätenummer (codmac):
die letzten Ziffern
- par 10 N/A: 000
- par 11 N/A: 000
- par 12 N/A: 000
- par 13 N/A: 000
- par 14 N/A: 000
- par 15 N/A: 100
- par 16 N/A: 000
- par 17 N/A: 001
- par 18 Externe Eingabe:
001 aktiv
- par 19 N/A: 001
- par 20 N/A: 000
- par 21 Hysterese:
Standardeinstellung für die Temperaturdifferenz zwischen der Alarmmeldung TOOHOT und HOT (Standardeinstellung 5°C)
- par 22 Zeit in Stunden, nach dem der manuelle Modus automatisch aktiviert wird (maximale Ladezeit):
000 (Stunden) als Standardeinstellung, Eingabe zwischen 001 und 099 Stunden möglich.
- par 23 Neustart nach der Alarmmeldung „SMOKE“:
0 AUTO (Standardeinstellung)
1 MANUELL
- par 24 Neustart nach der Alarmmeldung TOO-HOT:
0 AUTO (Standardeinstellung)
1 MANUELL
- par 25 Einheit der Temperatur:
0 Grad Celsius, °C (Standardeinstellung)
1 Grad Fahrenheit, °F
- par 26 Alarmsignaltöne:
0 Signaltöne deaktiviert
1 Signaltöne aktiviert (Standardeinstellung)

Nach dem Ändern der gewünschten Parameter warten Sie ca. 60 Sekunden, damit das System einen Neustart durchführen kann.

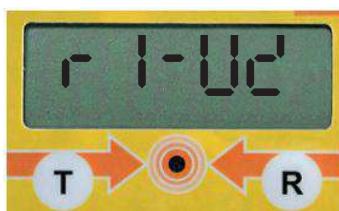
8.5.2.9. Bildschirmmeldung „EXIT“



Diese Funktion ermöglicht das Verlassen des Master-Modus und leitet einen Display-Reset ein.



Drücken Sie einmal , sobald auf dem Bildschirm die Meldung „EXIT“ angezeigt wird oder warten Sie einfach 60 Sekunden, damit der Master-Modus beendet wird. Nach dem erfolgreichen Verlassen des Master-Modus werden die folgenden Informationen auf dem Bildschirm angezeigt:



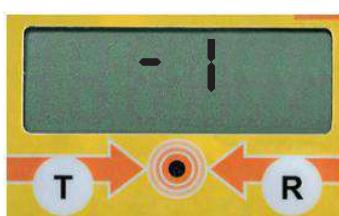
Firmware Version: "r1.2"



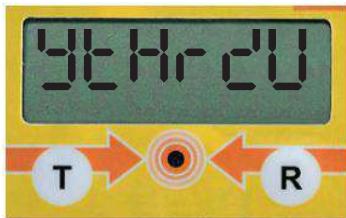
Überschrift Gerätenummer



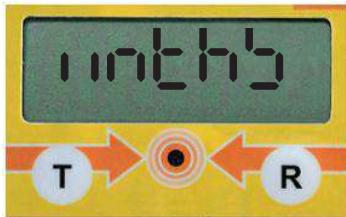
Die ersten drei Ziffern der Gerätenummer



Die letzten Ziffern der Gerätenummer



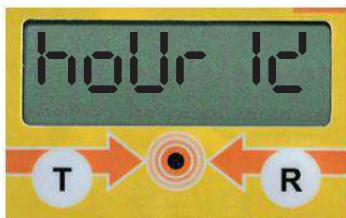
Das im System hinterlegte Jahr



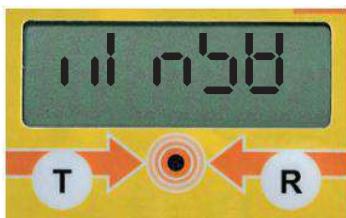
Der im System hinterlegte Monat



Der im System hinterlegte Tag



Die im System hinterlegten Stunden



Die im System hinterlegten Minuten

8.6 Benutzer-Modus



Sie können mit den Tasten und durch das System navigieren.

8.7 Automatischer Modus / Manueller Modus

Der manuelle Modus stoppt den Ladevorgang.
Jemand muss die Tür des Schrankes öffnen, damit der Ladevorgang wieder gestartet werden kann.

8.8 Alarmübersicht

Folgende Alarmmeldungen können durch das System gesendet werden:

Ereignis	Alarmbotschaft (Display, per SMS)	Auswirkungen
Elektronik ist eingeschaltet und voll funktionsfähig	SMS: CMO RESTART! Display: zeigt die Temperatur an	Nur zur Information
Alarne aufgehoben	SMS: NO ALARM! Display: zeigt die Temperatur an	Nur zur Information
Manueller Modus aktiviert:	MANUAL ALARM	Bediener wird informiert, dass der Ladevorgang unterbrochen wurde – Steckdosenleiste wird deaktiviert.
Türen geöffnet	„DOOR“, Signalton alle 10 Sekunden	Lüftung wird deaktiviert, Steckdosenleiste wird deaktiviert
Temperatur >30°C	Display zeigt die Temperatur an	Lüftung wird aktiviert
Temperatursensor unterbrochen oder defekt	SMS: TEMP SENSOR ERROR! Display: NOTEMP	Lüftung wird deaktiviert, Steckdosenleiste wird deaktiviert
Temperatursensor wieder in normalem Betrieb	SMS: TEMP SENSOR OK! Display: zeigt die Temperatur an	Nach einem Neustart wird der Ladevorgang wieder aktiviert.
Temperatur >60°C	„Hot“, Signalton alle 5 Sekunden	Es wird weiterhin geladen, Lüftung aktiv. Sinkt die Temperatur wieder unter 60°C, wird ohne Warnung normal geladen (AUTO-Modus).
Temperatur >70°C	„TooHot“ Signalton jede Sekunde	Lüftung wird deaktiviert, Steckdosenleiste wird deaktiviert
Rauchmelder erkennt Rauch im Schrank	„Smoke Alarm“, Signalton jede Sekunde	Lüftung wird deaktiviert, Steckdosenleiste wird deaktiviert

9. Wartung und Instandhaltung

9.1 Allgemeines

Grundsätzlich ist der Schrank auf äußerlich erkennbare Mängel oder Schäden zu überprüfen:

- Vor der Inbetriebnahme,
- Nach Änderungen,
- Nach Wartungstätigkeiten.

Sollten Schäden oder Mängel erkennbar sein, ist der Schrank außer Betrieb zu nehmen, bis diese Mängel beseitigt wurden. In bestimmten Zeitintervallen sind folgende Wartungstätigkeiten durchzuführen:

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Türen	Türverschluss und Scharniere bei Bedarf ölen, Sichtkontrolle des Schließmechanik inklusive federbasierter Druckentlastung.
monatlich	Schrank	Reinigen und auf Schaden überprüfen (insbesondere Türdichtungen)
viertel jährlich	Rauchmelder	Überprüfen der SMS-Alarmübermittlung durch Testalarm d.h. Lösen des Rauchmelders von der Grundplatte durch leichte Drehbewegung im Uhrzeigersinn. Dabei darauf achten, dass der Rauchmelder anschließend wieder korrekt angeschlossen ist.
jährlich	Schrank	Untersuchen
	Rauchmelder	Auf Funktion prüfen

9.2 Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung

Der Schrank gilt als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und DGUV-Regel 108-007) und ist damit mindestens einmal jährlich auf seine Sicherheit und Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Die Ergebnisse und Maßnahmen müssen dokumentiert werden.

Die jährliche Überprüfung kann nur durch einen autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Damit wird die erforderliche Sorgfalt der Prüfung sichergestellt und Ihr Anspruch auf Gewährleistung garantiert.

Gerne führen wir die jährliche Überprüfung Ihres Schranks für Sie durch. Anfragen unter:

service@cemco.de oder unter

Tel: +49 7950 /9803-2222

9.3 Prüfplakette

Die Fälligkeit der nächsten jährlichen Prüfung ist der Prüfplakette auf dem seitlich angebrachten Typschild zu entnehmen.

9.4 Wartung des Rauchmelders

Lagerschrank & Ladeschrank Basic: Die Funktionskontrolle des Rauchwarnmelders ist mindestens 1 x jährlich durch Drücken des Testknopfes durchzuführen. Der Rauchwarnmelder ist batteriebetrieben (2 x Batterie AA). Die Batterien müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden. Der Rauchwarnmelder kündigt dies durch ein akustisches Signal an. Eine separate Bedienungsanleitung liegt bei.

Ladeschrank Premium & Premium Plus: Der Rauchmelder wird im Rahmen der jährlichen Überprüfung gewartet.

9.5 Reinigung

Die Schränke können mit einem weichen Tuch gereinigt werden.

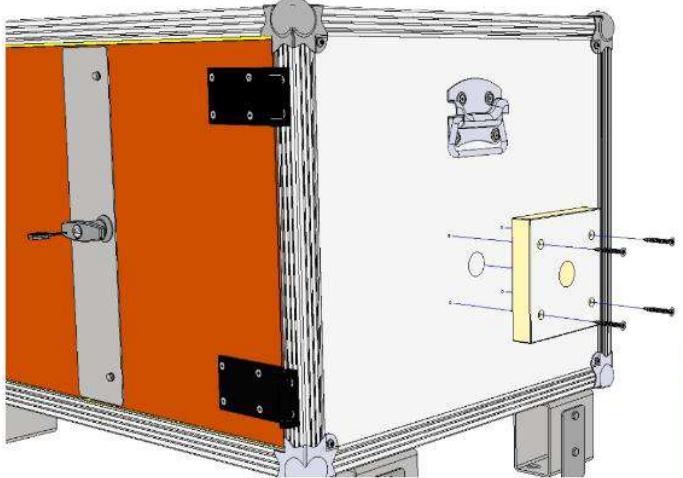
10. Zubehör

10.1 Optionale Kabeldurchführung

Bestellnummer: 11345

Separate Montageanleitung im Lieferumfang des Zubehörpaketes!

Maximaler getester Kabelquerschnitt beträgt:
H07RN-F 5G 2,5 mm²



Montage der Kabeldurchführung:

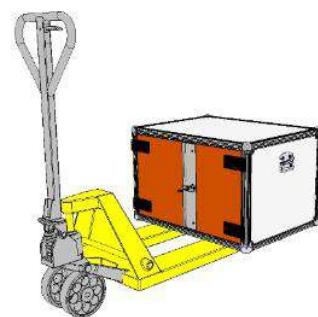
1. Position der Kabeldurchführung festlegen und Aufdopplungsplatte positionieren. Die Zulässige Platzierung ist an der Rückwand oder einer der Seitenwände erlaubt.
2. Mithilfe eines Bohrers bzw. einer Bohrkronen eine Bohrung mit einem Durchmesser Ø1 ... Ø30 mm erstellen.
3. Die erstellte Bohrung mit Schleifpapier vorsichtig glätten (Achtung: scharfkantig!).
4. Vorbohrungen Ø 3,5 x 15 mm zur Befestigung der Aufdopplungsplatte anzeichnen und bohren.
5. Die Aufdopplungsplatte mithilfe der beiliegenden Senkkopfschrauben (5 x 40 mm) befestigen.
6. Kabel durchführen.
7. Die entstandenen Öffnungen mit beiliegender Brandschutzmasse dicht verschließen.

Hinweis: Verschließen Sie nicht mehr genutzte Kabelöffnungen mithilfe einer geeigneten Brandschutzmasse.

10.2 Montage der Stapelfüße

Bestellnummer: 11368

1. Ladeschrank mit einem geeigneten Hebezeug (Gabelhubwagen, Gabelstapler) vorsichtig anheben.



2. Für sicheres Arbeiten abstützen.
3. Befestigungsschrauben (8x) in der Bodenplatte lösen.
4. Befestigungsschrauben von innen an die Stapelfüße anbringen, Unterlegscheiben zwischen Stapelfuß und Bodenplatte platzieren, Stapelfüße positionieren.



5. Befestigungsschrauben mit Unterlegscheiben und Sechskantmuttern an der Schrankinnenseite sichern.

Wichtig!

Wenn die Füße demontiert werden, müssen die Bohrungen im Schrankboden wieder mit den Befestigungsschrauben der Füße verschlossen werden, sodass die Feuerwiderstandsfähigkeit erhalten bleibt!

10.3 Montage der Führungsbleche

Führungsbleche (4x) mit beiliegenden Befestigungsschrauben (M6 x 16 mm), Scheiben und Sechskantmuttern befestigen (lange Seite zeigt nach unten!). Steht der Schrank unmittelbar auf dem Boden, dürfen die Führungsbleche nicht montiert werden.

10.4 Schränke stapeln

Unterster Akku-Schrank im Stapel:

Die Füße sind ohne der seitlich montierten Metallplatte - dies ermöglicht eine vollständige Fußabstützung unter dem Schrankstapel.



Achtung!

Montieren Sie am untersten Akku-Schrank die Füße NICHT mit der flachen Platte nach unten, die Schränke werden sehr instabil sein und es besteht die Gefahr, dass der Stapel umkippt. Die unsachgemäße Installation dieses Produkts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Sicherheitsschränke, die auf einem anderen Schrank sitzen (max. 3 Schränke 8/5 oder ein Schrank 8/10 und ein Schrank 8/5 oder 2 x 8/10 können gestapelt werden.).

Die Füße sind mit der seitlichen Führungsplatte nach unten montiert - dies ermöglicht es, den Schrank auf dem darunter befindlichen zu positionieren/zentrieren. Dadurch wird auch vermieden, dass die Schränke aufeinander rutschen.



Achten Sie auf einen sicheren Stand der aufeinander gestapelten Schränke!

10.5 Ersatz-Schlüssel

für Türschloss

Bestellnummer: 6029

10.6 Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör finden Sie in unserem Katalog

11. Entsorgung

Lager- und Ladeschränke können in Einzelteile zerlegt werden und dem Recycling zugeführt werden.

Reine Gipsfaserplatten gelten als Bau- und Abbruchabfälle und enthalten keine gefährlichen Stoffe.

Alle Kunststoff- und nicht abbaubaren Materialteile müssen getrennt gesammelt und bei einem autorisierten Entsorger recycelt werden. In Übereinstimmung mit der Europäischen WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU über die Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten weist das Symbol auf dem Gerät und/oder seiner Verpackung darauf hin, dass Sie das Produkt auf verantwortungsvolle Weise entsorgen müssen. Bei endgültiger Stilllegung ist das Gerät einer geeigneten Entsorgung zuzuführen: Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.

Batterien gehören nicht in den Hausmüll und können unentgeltlich über eine geeignete Sammelstelle entsorgt werden. Sie sind als Verbraucher für die Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet. Helfen Sie, die Umwelt zu schützen!



Achtung!

Entsorgung nach einem Akkubrand: Beachten Sie die örtlichen besonderen Bestimmungen! Das Plattenmaterial kann durch Elektrolyt verunreinigt sein und bedarf einer gesonderten Entsorgung.

12. Gewährleistung

Für die Funktion des Akku-Schrankes und die einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation des Akku-Schrankes durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Haftungsausschluss:

- Die Firma "CEMO GmbH" haftet nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.
- CEMO hat keinen Einfluss auf die vom Betreiber verwendeten Lithium-Batterien. Der Betreiber muss die Eignung des Schranks für die beabsichtigte Anwendung prüfen.
- CEMO haftet nicht für technische Defekte oder Beschädigungen an der Lithium-Batterie und/ oder dem Ladegerät.
- CEMO haftet nicht für die Schäden jeglicher Art, die von Lithium-Batterien ausgehen.

14. Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer
 CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Akku-Ladeschrank
 Modellbezeichnung: CEMO
 Typbezeichnung: Akku-Ladeschrank Basic, Akku-Ladeschrank Premium und Akku-Ladeschrank Premium Plus

Beschreibung:

Akku-Ladeschrank zur Verwendung mit den vom Akkuhersteller mitgelieferten Ladegeräten.
 Wärmeabfuhr beim Laden durch Ventilator, Stromversorgung durch Mehrfach-Steckdosenleiste, Unterbrechung des Ladestroms bei Öffnen der Türen, Ladestop im Stör- oder Havariefall, Verschluss der Zu- und Abluftöffnung durch Thermoelemente

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (IEC 63000:2016)
-------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH
 In den Backenländern 5
 71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
 Datum: 31.07.2023

(Unterschrift)
 Eberhard Manz, Geschäftsführer